



**Musikverein
Bruckmühl**

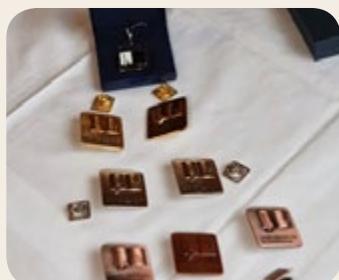
Bruckmühler Musikantenpost 2014



**Musikverein
Bruckmühl**



www.mv-bruckmuehl.at



Inhalt

Tätigkeitsbericht/Totengedenken	2
Ehrenobmann	2
Von unserem Obmann	3
Unser Kapellmeister berichtet	4
JHV mit Neuwahlen	5
Unser Stabführer berichtet	6
Marschwertung in Zell am Pettenfirst	7
Musikfest in Wolfsegg	7
125 Jahre MVB - Das Jubiläumsjahr	8 – 9
Die Hausruckböhmische	10 – 11
Jugend	12 – 13
Probenwochenende 2013	14
Wunschkonzert 2013	14
Bläseradvent 2013	14 – 15

5. Ottnanger Marktball	15
Faschingsumzug in Ottnang	16
Vereinsskitag	16
Vorstandsklausur	17
Konzertwertung „Projekt 48 – die Erste“	17
Stadtplatzkonzert Vöcklabruck	18
Pfarrfest in Bruckmühl	18
Musikerausflug nach Prag	18 – 20
Rupertikirtag/Union Frühschoppen	20 – 21
Cold Water Challenge	21
Kapellmeisterausbildung abgeschlossen	21
Nachruf Sabine Stockinger	22
Rückblicke	23
Bläseradvent 2014	24

Tätigkeitsbericht 2014

15.01.2014	Vorstandssitzung
01.02.2014	5. Ottninger Marktball
22.02.2014	Faschingsumzug in Ottwang
01.03.2014	Vereinsskitag mit SC Ottwang
08./09.03.2014	Vorstandsklausur
16.03.2013	Jahreshauptversammlung im GH Plötzeneder
05.04.2014	Konzertwertung „Projekt 48 – die Erste“ in Wolfsegg
23.04.2014	Vorstandssitzung
24.04.2014	Begräbnis Josef Ziegler
27.04.2014	Gedenkgottesdienst zum 125-Jahr-Jubiläum
30.04./01.05.2014	Maiblasen
03.05.2014	Florianifeier
04.05.2014	Trachtensonntag
18.05.2014	Sportlerbesinnungstag
29.05.2014	Frühschoppen FF Bergern – Bruckmühler Böhmisches
01.06.2014	Erstkommunion
11.06.2014	Vorstandssitzung
15.06.2014	Pfarrfirmung
19.06.2014	Fronleichnamsprozession
21.06.2014	Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Zell a.P.
28.06.2014	Jubiläumsmusikfest 125 Jahre MVB
29.06.2014	Herz-Jesu-Prozession Kirtagsfrühschoppen
11.07.2014	Musikfest in Wolfsegg
19.07.2014	Begräbnis Sabine Stockinger
27.07.2014	Frühschoppen Gaflenz – Bruckmühler Böhmisches
22.08.2014	Stadtplatzkonzert in Vöcklabruck
24.08.2014	Pfarrfest in Bruckmühl
12.-14.09.2014	Musikerausflug nach Prag
17.09.2014	Vorstandssitzung
19.09.2014	Zeltunterhaltung Rupertikirtag Salzburg
21.09.2014	Erntedankfest UNION-Frühschoppen Bruckmühl
29./30.09.2014	Wiener Wiesn - Bruckmühler Böhmisches

Von Friedrich Aigner ...

Nach einer 12-jährigen Tätigkeit als Obmann ist es mir ein Bedürfnis noch einmal allen DANKE zu sagen: Danke für die besonderen Leistungen von Kapellmeister Gerald Posch und dem neuen Obmann Franz Milacher für die wirkungsvollen Arbeiten im Musikverein.

Ein Danke allen Sponsoren und Helfern, die eine finanzielle Sicherheit unseres Vereines ermöglichen. Danke allen örtlichen Vereinen und der Pfarre für eine stets gute Zusammenarbeit. Ein großes Dankeschön der Bevölkerung, die bei unseren Veranstaltungen einfach immer wieder dabei ist.

Schlussendlich ein großes Danke an unsere Musikerinnen und Musiker für ihren engagierten Einsatz, für ihren großen Idealismus.

Weiterhin viel Freude und viel Erfolg mit guter Blasmusik!

Friedrich Aigner



*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.*

Aurelius Augustinus

Wir gedenken ...

Karl Thalhammer
Sieglinde Stockinger
Walter Moser
Franziska Schumet
Josef Kosel
Josef Ziegler
Sabine Stockinger



Für den Inhalt verantwortlich: Musiker und Musikerinnen des Vereins

Grafik/Design:  sodasign Daniela Sonnleitner

Druck: flyeralarm.at
Redaktionsschluss: 15.10.2014

Von unserem Obmann ...

Liebe Freunde und Gönner des Musikvereins Bruckmühl!

Mit großer Freude dürfen wir euch die neue Ausgabe unserer Bruckmühler Musikantenpost überreichen. Mit dieser Zeitung informieren wir in bewährter Weise über unsere Aktivitäten im vergangen Vereinsjahr.

Erstmals darf ich an dieser Stelle als neuer Obmann des Musikvereins Bruckmühl berichten. Meine Musikerkolleginnen und Musikerkollegen haben mich bei der Jahreshauptversammlung am 16. März 2014 in diese Funktion gewählt und so werde ich mich mit einem starken Team den kommenden Herausforderungen stellen.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank meinem Vorgänger Friedrich Aigner, der den Verein die letzten Jahre mit großer Umsicht und großem persönlichen Engagement geführt hat. Gleich zu Beginn meiner Funktion haben wir eine zweitägige Vorstandsklausur in Waldzell abgehalten, um uns auf die nächsten Auftritte und Veranstaltungen optimal vorbereiten zu können.

Mit dem 125-Jahr-Jubiläum unseres Musikvereins konnten wir Ende Juni ein Musikfest in einem kleineren aber sehr netten Rahmen feiern und zu diesem Fest elf Kapellen begrüßen. Der Kirchenplatz von Bruckmühl bot für das Zusammenspiel der Kapellen einen optimalen Ort und der Volksschulparkplatz wurde zur „Festwiese“ umgestaltet.

Freude und Leid liegen leider sehr oft nahe beieinander und so mussten wir bereits einige Wochen später eine junge Musikerin, Sabine Stockinger, auf ihrem letzten Weg begleiten. Mit ihr verliert der Musikverein eine junge und engagierte Flötistin, die sich besonders in der letzten Zeit sehr für die Jugendausbildung eingesetzt hat.

Bei meiner Arbeit will ich besonderes Augenmerk auf die Weiterführung der funktionierenden Jugendarbeit legen. Momentan besteht unser Jugendorchester aus 25 Jungmusikerinnen und Jungmusikern. Ihre Integration ins Orchester, aber auch die Motivation weiterer Kinder ein Instrument zu erlernen, sind mir ein großes Anliegen. Unser Jugendreferent Dominik Stockinger wird auch heuer wieder einige Stücke beim traditionellen Wunschkonzert mit dem Jugendorchester zum Besten geben. Herzlichen Dank für seine Arbeit.

Für uns Musiker stehen die Freude am Musizieren und der Spaß an der Gemeinschaft im Vordergrund. Als eine von vier Kapellen in der Gemeinde Ottnang können wir auch heuer auf zahlreiche Auftritte und Ausrückungen zurückblicken.

Darum gelten meine Dankesworte im Besonderen auch meinen Musikerinnen und Musikern für ihren unermüdlichen Einsatz. Das Leben hält nicht nur schöne Momente bereit. Daher richte ich an

dieser Stelle meinen Dank auch an diejenigen Musikerinnen und Musiker, die sich immer wieder dazu bereit erklären, die Begräbnisse in unserem Ort musikalisch zu gestalten.

Gratulieren darf ich auch unserem Stabführer Stephan Aigner für die ausgezeichnete Teilnahme bei der Marschwertung in Zell am Pettenfirst. Mit großer Ruhe und Umsicht gelingt es ihm immer wieder, uns zu marschmusikalischen Höchstleistungen anzuspornen. Danke dafür!

Ein besonderer Dank gilt unserem Kapellmeister Gerald Posch für die verantwortungsvolle musikalische Leitung der Musikkapelle.

Bei meinen Stellvertretern Manfred Größwang, Michael Haslinger und Andreas Stockinger, die mich sehr in meiner Arbeit unterstützen, möchte ich mich ebenso wie beim gesamten Ausschuss bedanken. Jede Funktion ist wichtig und trägt zum Erfolg unseres Vereines bei.

Gerne nehme ich diese Zeilen zum Anlass, um auf die neu gestaltete Homepage unseres Vereines hinzuweisen. Meine Tochter Daniela investiert viel Zeit in die Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereines. Auch ihr und dem gesamten Redaktionsteam dieser Zeitung ein herzliches Danke.

Bei der Bevölkerung von Bruckmühl und der Gemeinde Ottnang darf ich mich für die laufende großzügige Unterstützung bedanken.

Ich freue mich auf spannende Jahre als Obmann des Musikvereins Bruckmühl und hoffe, euch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können. Die nächste Möglichkeit dazu bietet sich am 29. November 2014 beim Wunschkonzert in der Turnhalle der Volksschule Ottnang.

Ich bitte euch alle, unsere Musikkapelle auch in Zukunft zu unterstützen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Franz Milacher



Unser Kapellmeister berichtet ...

Ein musikalisch abwechslungsreiches Jubiläumsjahr mit vielen Ausrückungen, Proben und einem großen Musikfest geht wieder einmal viel zu schnell zu Ende.

Mit dem neu formierten Vorstand hielten wir erstmalig Anfang des Jahres eine sehr konstruktive zweitägige Vorstandsklausur ab, in der neue Ziele und Wege unseres Vereins, speziell auch in musikalischer Hinsicht, definiert wurden. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam bei der Umsetzung dieser Ziele einen guten Weg gefunden haben, um auch weiterhin den gewünschten Vereins-erfolg zu forcieren.

Der erste musikalische Höhepunkt 2014 war zweifelsohne die Konzertwertung im Rahmen des Landesmusikfestes in Wolfsegg. Beim „Projekt 48 – die Erste“ waren wir mit einem Querschnitt aus dem Musiktheater „Schwarzes Gold“ dabei und präsentierten so die geschichtlichen Ereignisse aus unserer Region auf musikalische Weise.



Nach dem Erfolg bei der Marschwertung in unserer Nachbargemeinde Zell am Pettenfirst standen die Vorbereitungen für unser Vereinsjubiläum am Programm.

Wir konnten bei diesem zweitägigen Fest unseren Vereinsgeburtstag mit vielen Musikerfreunden aus den umliegenden Gemeinden gebührend feiern. Beeindruckend war sicherlich der Festakt mit den gemeinsamen Blasmusikklängen am Kirchenplatz in unserer schönen Ortschaft bei schönstem Wetter.

Stolz bin ich auch auf unseren neuen „Bruckmühler Jubiläums-marsch“, welcher von meinem Militärmusikkollegen Christian

Berchthaler eigens für dieses Musikfest komponiert wurde. Die Triomelodie vom Bruckmühler Nachwuchskomponisten Jonathan Gruber war der Anlass für dieses wirklich sehr gelungene Musikstück. Ich freue mich schon heute, unseren neuen Marsch beim diesjährigen Wunschkonzert noch einmal aufzuführen!



Wie nahe Freud und Leid im irdischen Leben beieinander liegen, hat uns dann wenige Tage nach unserem Jubiläumsmusikfest der unerwartete Tod unserer pflichtbewussten Querflötistin Sabine gezeigt. Ein tragischer und schwer begreifbarer Verlust für alle – die Familie, die Freunde und natürlich auch für uns im Musikverein! Es war uns eine Ehre, Sabine auf ihrem letzten Weg musikalisch zu begleiten! Sie wird immer in unserem Herzen verankert bleiben und mit uns musizieren!

Das Stadtplatzkonzert in Vöcklabruck Ende August hat dann nach der wohlverdienten Sommerpause die Herbstsaison wieder eingeleitet. Herbstsaison heißt für uns Bruckmühler Musikanten immer Frühschoppenzeit und Proben für das Wunschkonzert! Neben dem mittlerweile traditionellen Frühschoppen bei der UNION durften wir heuer nach längerer Pause wieder am Eröffnungstag des Salzburger Rupertikirtags spielen. Auch die Böhmisches Besetzung unseres Vereins war dieses Jahr nicht untätig und hat neben dem FF-Frühschoppen in Bergern zwei Auftritte bei der Wiener Wiesen gespielt und die von unserem Marktballe bekannten Schuhplattler in Gaflenz besucht.

Erfreulich finde ich als Kapellmeister immer die Aufnahme neuer, motivierter Jungmusiker in das große Orchester. Heuer freuen wir uns über drei neue Gesichter, welche beim Wunschkonzert im November ihren ersten großen Auftritt mit uns haben. Schon jetzt sind wir mitten unter den Proben und werden euch, liebe Bruckmühler und Bruckmühlerinnen, bei unserem Wunschkonzert zum 125-jährigen Vereinsbestehen einen musikalischen Reigen an Jubiläen präsentieren. Der Bogen spannt sich von 160 Jahre John Phillip Sousa über 20 Jahre Kinohit „König der Löwen“ bis hin zu 80 Jahre Udo Jürgens. Wir freuen uns schon heute auf euren zahlreichen Besuch!

Gerald Posch

Jahreshauptversammlung am 16. März 2014

Am Sonntag, den 16. März 2014, traf sich der Musikverein Bruckmühl zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Plötzeneder. Zwei spannende Jahre mit vielen Herausforderungen liegen damit hinter uns. Die diesjährigen Neuwahlen wurden von



Ing. Alfred Lugstein, dem Bezirksobmann des Blasmusikverbandes, durchgeführt. Hierbei wurden der Kapellmeister und der Stabführer bestätigt. Jedoch gibt es auch einige neue Gesichter im Vorstand.

Friedrich Aigner gibt nach 12jähriger Tätigkeit als Obmann das Amt an den ehemaligen Kapellmeister Franz Milacher weiter. Zusätzlich verstärken Ursula Purrer, Erwin Krenn sowie Ehrenobmann Friedrich Aigner als Beiräte den Vorstand.

Der Musikverein Bruckmühl kann auf zwei großartige Jahre zurückblicken und hofft, dass auch die nächsten zwei Vereinsjahre so erfolgreich verlaufen werden.

Nicole Ratschko

Folgende Musiker und Musikerinnen wurden geehrt:

Bronzene Verdienstmedaille für 15 Jahre Tätigkeit als aktive/r Musiker/in:

Nicole Altmanninger
Bernhard Bartl
Katharina Stockinger
Markus Stockinger



Silberne Verdienstmedaille für 25 Jahre Tätigkeit als aktiver Musiker:

Stephan Aigner
Gerald Posch



Goldene Verdienstmedaille für 35 Jahre Tätigkeit als aktiver Musiker:

Harald Bartel
Manfred Grösswang



Silbernes Verdienstkreuz:

Josef Pohn



Goldenes Verdienstkreuz:

Robert Bartel



Ehrennadel in Silber:

Johanna Aigner
Karl Stockinger



Für die langjährige Tätigkeit als Obmann wurde Friedrich Aigner zum Ehrenobmann ernannt.

Unser Stabführer berichtet ...

Wie jedes Jahr können wir auf eine ereignis- und erfolgreiche Marschsaison zurückblicken. Die intensivsten Zeiten für die Sektion „Marschmusik in Bewegung“ sind wie immer die Wochen zwischen Ende April und Ende Juni, da hier neben den traditionellen kirchlichen Ausrückungen wie Florianifeier, Trachtensontag, Sportlerbesinnungstag, Erstkommunion und Firmung auch die Proben für die Marschwertung anstehen.



Das Bezirksmusikfest in Zell am Pettenfirst war wieder einmal das Highlight der diesjährigen Marschauseinandersetzungen. Aufgrund der schlechten Witterung im Frühling konnten wir kaum vernünftige Proben abhalten und fuhren somit hochnervös über die Rast zu unseren Nachbarn nach Zell. Diese Angespanntheit war aber dann schlussendlich der Schlüssel zu einem Erfolg, mit dem wir



nicht gerechnet hatten. Hochkonzentriert „ermarschierten“ wir uns 93,47 Punkte in der Leistungsstufe „D“. Mit dieser hohen Punkteanzahl hatte wohl keiner gerechnet (= höchste Punkteanzahl in meiner Karriere als Stabführer). Dieser tolle Erfolg wurde dann natürlich gebührend bis in die Morgenstunden im Festzelt gefeiert.

Besonders stolz bin ich auf unsere neuen Jungmusikerinnen, die das erste Mal an einer Marschwertung teilgenommen haben,

und diese Herausforderung mehr als tapfer meisterten. Macht weiter so und arbeitet weiterhin mit so viel Elan, Verlässlichkeit und Interesse in den Proben mit.



Da ich schon so beim Bedanken bin:

Ein riesiger Dank gilt unseren Marketerinnen, die dem ganzen Verein stets mit ihrer Hilfsbereitschaft zur Seite stehen. Viele glauben vielleicht, dass die Hauptbeschäftigung unserer Mädels im Schnapsverkaufen liege, jedoch sind sie mehr als eine große Stütze des Vereins, da sie aktiv das ganze Jahr bei Veranstaltungen, im Vorstand, als Veranstaltungsorganisatorinnen, als Köchinnen und Bäckerinnen,... mitarbeiten oder einfach mal nur da sind, um unser Vereinsleben zu bereichern.

Also: Daaaaanke Nici, Steffi, Sabrina und Franziska für euer Bemühen um unser Wohl rund um Ausrückungen und Proben. Eine für uns unerfreuliche Nachricht gibt es leider aus der ersten Reihe der Marschformation: Unsere Sabrina wird uns aus zeitlichen Gründen nun nach 7 Jahren als aktives Mitglied des Musikverein Bruckmühl verlassen. Danke im Namen des ganzen Vereins, und speziell von mir, für deine vorbildliche Arbeit im Verein. Deine Hilfsbereitschaft und dein Humor werden uns fehlen, aber ich bin mir sicher, wir werden uns in Zukunft noch bei Veranstaltungen von und mit dem Musikverein Bruckmühl über den Weg laufen.



Ich bedanke mich abschließend nochmal bei allen Musikerinnen und Musikern für eure Mitarbeit und euer Vertrauen, beim „Django-Sepp“, der mich immer mit Rat und Tat unterstützt bzw. einspringt, wenn ich mal verhindert bin, und bei der Bevölkerung für eure Unterstützung, euer Zuhören und euren Applaus bei den Marschauseinandersetzungen.

Machen wir weiter so, um die erfolgreichen letzten Jahre weiterführen zu können.

Ich freue mich bereits auf das nächste Jahr im Musikverein Bruckmühl und lade jetzt schon unsere Bevölkerung ein, uns bei der Marschwertung 2015 in Atzbach vor Ort anzufeuern.

Stephan Aigner

Marschwertung in Zell am Pettenfirst

Auch heuer haben wir uns wieder der Herausforderung gestellt und an der Marschwertung in Zell a.P. teilgenommen. Um bei der Wertung gut abzuschneiden, ist einiges an Probenarbeit nötig.



Als drittbeste Musikkapelle erreichten wir heuer mit dem Marsch „Freude zur Musik“ 93,47 Punkte in der Leistungsstufe D und somit einen ausgezeichneten Erfolg.

Ausgezeichneter Erfolg

bei der Marschwertung in Zell am Pettenfirst
(93,47 Punkte)



Ein großer Dank dafür gilt unserem Stabführer Stephan Aigner, der uns immer wieder zu Höchstleistungen antreibt.

Magdalena Aigner



Musikfest in Wolfsegg

Am Samstag, den 11. Juli, einem der wenigen wunderschönen Sommertage, versammelten sich unsere Musiker und Musikerinnen, um gemeinsam zum Schlossfest nach Wolfsegg aufzubrechen. Mit unserem Marsch „Freude zur Musik“ marschierten wir im Schlosspark ein. Nach einer festlichen Begrüßung und dem Einzug der anderen Musikkapellen versammelten sich alle Grup-



pen und eröffneten mit „Pro Musica“ den Festakt. Durstig und angestrengt vom langen Stehen freuten wir uns auf das Festzelt, wo uns gleich ein Doppelliter spendiert wurde. Umrahmt von der „Stadlmusi“, die mit Hits wie „Atemlos“ oder „Dem Land Tirol die



Treue“ kräftig einheizte, war es ein unterhaltsamer Abend und für so manchen von uns wohl auch noch eine lange Nacht.

Christiane Helml

125 Jahre MVB - Das Jubiläumsjahr

Das Jahr 2014 war für den Musikverein Bruckmühl ein ganz besonderes! Dieses Jahr feiert der 1889 gegründete Verein nämlich sein 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund wurden rund ums Jahr verschiedene Veranstaltungen geplant, um das Jubiläum gebührend zu feiern. Im April umrahmten wir eine Messe. Das eigentliche Jubiläumsfest, bei dem wir gemeinsam mit umliegenden Musikvereinen und der Pfarrbevölkerung feierten, fand dann am Vortag des Herz-Jesu-Festes mit anschließendem Kirtag statt. Und auch das traditionelle Wunschkonzert am 29. November steht ganz im Zeichen von 125 Jahre MVB.

Gedenkmesse zum 125jährigen Bestehen



Anlässlich unseres 125-jährigen Bestehens und zum Gedenken an unsere lieben verstorbenen Vereinsmitglieder übernahmen wir am 27. April die musikalische Gestaltung eines Gedenkgottesdienstes in der Pfarrkirche Bruckmühl. Unser Kapellmeister Gerald Posch stellte ein dem Anlass entsprechendes Programm zusammen und die von Kaplan Christian gesprochenen Worte bewegten alle Besucher des Gottesdienstes. Im Anschluss an die gelungene Messe hatten unsere Marketenderinnen bereits alles für eine kleine Agape vorbereitet, bei der alle Besucher, MusikanInnen und Vereinsmitglieder bei Brot, Saft und Wein noch ein gemütliches Beisammensein genießen konnten.

Kristina Wiesinger

125 Jahre ...

... das musste so richtig gefeiert werden!

Nach intensiven Vorbereitungen des Festkomitees unter Festobmann Manfred Grösswang war es am Kirtagswochenende (28/29. Juni) endlich soweit: Das Festzelt am Volksschulparkplatz



war aufgebaut und wir Bruckmühler Musiker freuten uns, unsere Festgäste sowie die Gastkapellen aus den Nachbargemeinden zu begrüßen. Bei strahlendem Sonnenschein (im Sommer 2014 nicht selbstverständlich) marschierten unsere musikalischen



schen Gratulanten zu zackiger Marschmusik durch Bruckmühl und nahmen Aufstellung am Kirchenvorplatz. Schön, dass so viele Kapellen unserer Einladung zum Musikfest gefolgt sind: MV Ottang-Manning, MV Ungenach, MV Pöndorf, Postmusik Salzburg, Hubertusmusik Puchheim, MV Wolfsegg, Bauernkapelle Pilsbach, Bergknappenkapelle Schmitzberg-Ampflwang,





Marktmusikkapelle Ampflwang, Bergknappenkapelle Thomasroith, MV Desselbrunn. Neben einem kurzen Rückblick auf die



Einen gemütlichen Ausklang fand unser Musikfest dann im Festzelt. Für gute Stimmung sorgten unsere Freunde der Postmusik Salzburg unter der Leitung von Franz Milacher.

Auch unser traditioneller Kirtagsfrühschoppen durfte am Jubiläumswochenende nicht fehlen und so feierten wir am Herz-Jesu-Sonntag im knallvollen Zelt bis in die Abendstunden.

Bettina Posch



abgelaufenen 125 Vereinsjahre und den Dankesworten unserer Ehrengäste gab es beim feierlichen Festakt natürlich auch imposante Klänge beim Gesamtspiel der versammelten Blasmusiken



Danke ...

möchten wir sagen bei unseren zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern, die mit uns das 125-jährige Bestehen gefeiert haben. Schön, dass ihr unserer Einladung so zahlreich gefolgt seid!

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch all jenen, die uns geholfen haben, dass dieses Fest überhaupt möglich war ... Musiker, Partner, Familie, Freunde – danke, dass wir immer auf euch zählen können!



zu hören. Besonders stolz sind wir auf die Uraufführung des eigens zu diesem Anlass von Christian Berchthaler komponierten „Bruckmühler Jubiläumsmarsch“. Wir freuen uns sehr, dass dabei die Melodie des Bruckmühler-Liedes des Bruckmühlers Jonathan Gruber im Trio verarbeitet werden konnte.

Die Hausruckböhmische

Dubaireise

Das Highlight des Jahres 2013 war sicherlich die Dubaireise der Hausruckböhmischen vom 26. November bis 4. Dezember. Gemeinsam mit den „Gaflerzer Schuahplattlern“ reisten wir in den fernen Osten.



Auf der 10tägigen Reise ließen wir uns keine Sehenswürdigkeit entgehen. Wir besichtigten unter anderem das Burj Al Arab, das



Wie vielleicht vielen bekannt, gilt ja in arabischen Ländern striktes Alkoholverbot, so natürlich auch in Dubai. Ein richtiger Musikanter findet allerdings auch in den trockensten Regionen dieser Welt eine Lösung.



Alles in allem war es eine sehr abwechslungsreiche und spannende Reise, die uns sicher immer in guter Erinnerung bleiben wird.

Stefanie Hager



höchste Gebäude der Welt Burj Khalifa, die Ferrariworld und die Dubai Mall. Natürlich durfte auch eine Wüstensafari im abwechslungsreichen Programm nicht fehlen.

Neben den vielen Besichtigungen hatten wir noch diverse Auftritte in den verschiedenen Emiraten. Unsere traditionelle Blasmusik, unser einheitliches Erscheinungsbild in Tracht und die Choreographien der Schuahplattler kamen bei den Einheimischen sehr gut an.



Frühschoppen FF Bergern

Wie schon des Öfteren spielte auch heuer unsere Hausruckböhmische wieder am Frühschoppen samt Maibaumverlosung der Freiwilligen Feuerwehr Bergern auf. Trotz der dicken Regenwolken wurde den Gönnern der FF Bergern mit wohligh-warmen böhmischen Klängen das Gemüt erhellt und später mit moderneren Gesangsstücken sogar erhitzt. Traditionellerweise durften die anwesenden Ehrengäste den Taktstock schwingen, wonach sie sich mit einer Getränkespende dafür bedankten!

Nachdem der musikalische Leiter Franz Milacher die größte Torte ersteigert hatte, klang nach einigen musikalischen Leckerbissen und geforderten Zugaben der Nachmittag zuckersüß am Kuchenbuffet oder fruchtig an der Weinbar aus.

Georg Stockinger

Die Böhmisches in Gaflenz

Am 27.07.2014 ging es für die Hausruckböhmische nach Gaflenz. Dort wurden wir von unseren Schuhplattlerfreunden, die wir bei der Konzertreise nach Dubai im Dezember 2013 kennenlernten und welche auch auf unserem alljährlichen Musikerball zu sehen waren, bereits freudig erwartet. Kurz



nach der Ankunft ging es für uns gleich mit dem Frühschoppen los. Knapp 2 Stunden unterhielten wir die Gäste des von den Schuhplattlern organisierten Festes mit Polkas, Märschen und Hits von Helene Fischer und Co. Zum Schluss gab es noch eine Schuhplattlereinlage zu bestaunen. Alles in allem war es sicher ein netter Frühschoppen und es hat uns sehr gefreut, unsere Gaflenser Freunde wiederzusehen!

Lena Milacher

Frühschoppen Wiener Wiesen

Am 29. September starteten die Musiker und Musikerinnen der Hausruckböhmischen zeitig in der Früh Richtung Wien. Einige fuhren mit dem „Django-Bus“, die anderen mit dem Zug. Nach dem Abholen der Hotelschlüssel machten wir uns auch schon auf den Weg zum Prater ins „Wojnar-Kaiser“ Zelt, einem der drei Wiesenzelte.



Nachdem wir zu spielen begonnen hatten, füllte sich das Zelt schon recht gut. Viele Bekannte aus Vöcklabruck besuchten uns im Zelt und versorgten uns mit zahlreichen flüssigen Spenden. Wie immer brachten wir gute Stimmung in das Festzelt. Nach drei Stunden Spielzeit wurden wir vom Festwirt verköstigt und genossen auch noch das eine oder andere Bier. Der Abend wurde



anschließend im Gasthaus „Zum englischen Reiter“ verbracht. Danach wurde natürlich auch das Nachtleben der Hauptstadt besucht, wobei sowohl Jung als auch Alt auf ihre Kosten kamen. Die nächtlichen Kampfhandlungen gut überstanden, spielten wir am nächsten Tag wieder im Festzelt auf. Die Stimmung war abermals gut. Am späten Nachmittag brachen wir Richtung Heimat auf. In Erinnerung bleiben uns ein zufriedener Festwirt, sowie zwei lustige und gemütliche Tage in Wien.

Thomas Milacher

Von unserem Jugendreferenten Dominik Stockinger

Jahreshauptver- sammlung

Das Frühjahr 2014 wurde mit der **musikalischen Umrahmung der Jahreshauptversammlung im GH Plötzener** gestartet. Vom Eröffnungsstück bis zum Choral konnten wir hier unser großes Repertoire unter Beweis stellen.

**FUNNY
MUSIC**
Band

Wunschkonzert

Den Abschluss bildet wie jedes Jahr auch heuer wieder das traditionelle Wunschkonzert.

Wir dürfen auch diesmal das Konzert mit drei Stücken eröffnen und freuen uns schon jetzt auf dein Kommen!

Wir gratulieren ...

... zum **Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:**

Johannes Aigner, Tuba
Philipp Preletzer, Schlagzeug

... zum **Junior-Leistungsabzeichen:**

Theresa Reisenauer, Klarinette



Music-Camp

Einige unserer Jungmusiker und Jungmusikerinnen besuchten heuer zu Ferienbeginn das jährlich vom Bezirksverband veranstaltete „Music Camp“ in Stadl-Paura. Eine höchst sinnvoll gestaltete Ferienwoche, denn dort wird intensiv im Orchester sowie im Ensemble geprobt. Natürlich durfte auch der Spaß nicht fehlen: Die Freizeit wurde im Freibad oder beim Fußballspielen verbracht. Nach dieser Woche musizierten die drei Orchester einzeln und gemeinsam im Musikpavillon vor der Musikschule. Bei strahlendem Sonnenschein und gefühlten 40°C fand das Bezirkscamp einen würdigen Abschluss!



Konzert der OÖ Jugend Brass Band

Der Herbst wurde heuer mit einem Konzertbesuch eingeleitet. Gemeinsam besuchte die Funny Music Band das Konzert der OÖ Jugend Brass Band unter der Leitung von Karl Geroldinger im „Kleinen Brucknerhaus“ in Gunkirchen. Als erster Halt in Österreich nach einer einwöchigen Großbritannien-tournee jagte ein akustisches Gustostückerl das andere. Angefangen von virtuoson Solostücken dargeboten vom weltbekannten Euphoniumsolisten Steven Mead, über brachiale Originalkompositionen, bis hin zu melancholischen Balladen wusste die Brass Band definitiv zu überzeugen.

Abgerundet wurde der Abend durch ein Gruppenfoto mit Steven.



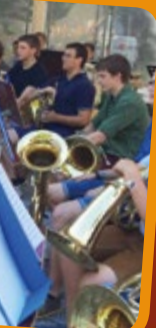
Flötenunterricht

Blockflötenunterricht wird ab heuer von **Katharina Stockinger** abgehalten. Wenn du Interesse hast, melde dich einfach unter: **0660/6366050, stockingerk@gmx.at**



Musikmesse „Music Austria“

Einen nächsten Höhepunkt setzten wir Anfang Oktober mit dem Besuch der Musikmesse „Music Austria“ in Ried i. I. Diese ist eine der größten Musikmessen im deutschsprachigen Raum und bietet eine ideale Möglichkeit, sich in allen musikalischen Belangen zu informieren. Angefangen von einer großen Notenausstellung bis hin zum Ausprobieren der Instrumente in den prall gefüllten Messehallen wird ein jeder Musikerwunsch erfüllt.



Neu im Verein

Seit der ersten Herbstprobe gibt es drei neue Gesichter im Musikverein. Bei dieser ersten Probe wurde ihnen ein Jungmusikerbrief überreicht, der in wenigen Punkten die Leitlinien eines funktionierenden Vereins beschreibt (Freude an der Musik, Disziplin, Gemeinschaft, ...)

Wir freuen uns, ab sofort **Roman Huber** (Trompete), **Philipp Preletzer** (Schlagzeug) und **Johannes Aigner** (Tuba) als neue aktive Musiker begrüßen zu dürfen.



Orchester

Folgende Kinder musizieren derzeit in der Funny-Music-Band:

Querflöte:

Leonie Holzinger
Sophie Steinbichler

Klarinette:

Sophie Eder
Johanna Purrer
Melanie Reisenauer
Theresa Reisenauer

Saxophon:

Christiane Helml

Trompete:

Roman Huber

Horn:

Lukas Grösswang

Tenorhorn:

Sebastian Grösswang

Posaune:

André Flör

Tuba:

Johannes Aigner

Schlagwerk:

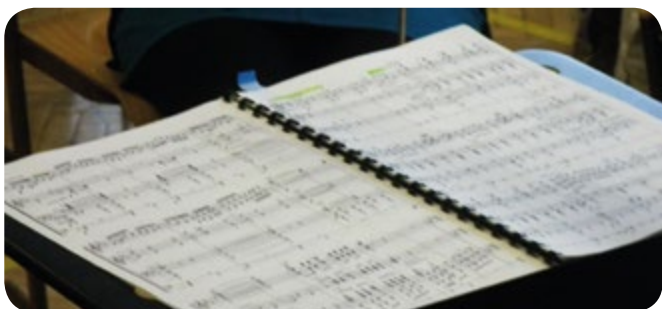
Alexander Helml
Dominic Oberhumer
Daniel Schimpl
Philipp Preletzer
Martin Stockinger

In Ausbildung

Derzeit lernen weitere zehn Kinder in der Musikschule oder bei Privatlehrern ein Instrument.

Probenwochenende 2013

Im Jahr 2013 fand das traditionelle Probenwochenende „zu Hause“ in Bruckmühl statt. Dort wurde zwei Tage eifrig in Gesamt- und Registerproben musiziert, um perfekt für das Wunschkonzert vorbereitet zu sein.



Wie immer wurden wir bestens von unseren Marketenderinnen gepflegt - sei es mit einem Mittagessen oder Kaffee und Kuchen in den Pausen. Am Samstagabend wurde dann bei einem Brat'l in der Rein beim Django noch auf den erfolgreichen Probenntag angestoßen. Die intensive Probenarbeit, die unserem Kapellmeister die letzten braunen Haare raubte, hatte sich auch dieses Mal wieder bezahlt gemacht, denn sie wurde mit tosendem Applaus beim Konzert belohnt.

Christina Steinmaurer

Wunschkonzert 2013

The Rolling Stones zu Gast in Ottang

Wie es schon Tradition ist, so stand im November 2013 wieder unser Wunschkonzert an! Nach einer intensiven Vorbereitungsphase waren alle Musiker und Musikerinnen voll motiviert und voller Vorfreude auf diesen immer wieder besonderen Abend! Zu unserer großen Freude durften wir eine große Zahl an Zuhörern begrüßen. Dies ist für uns Musizierende wohl der größte Lohn!



Von allem etwas und für jeden etwas! Unter diesem Motto stellte unser Kapellmeister wieder ein hörenswertes und uns Musiker forderndes Programm zusammen! Marsch, Polka, Oper, zeitgenössisches Tongemälde, Musical, Pop & Rock – viel weiter kann man einen musikalischen Bogen womöglich gar nicht spannen! In Stichworten: Oper Carmen, Ungarische Tänze, Nibelungensaga-



ge, Les Misérables, Christina Stürmer und The Rolling Stones! Ja richtig, am Schluss des Konzertes rockten wir den Ottanger Turnsaal mit einem Medley von den legendären Rolling Stones. Blasmusik kann so vielschichtig sein! Genau das macht den Reiz aus. Neues probieren, sich weiter entwickeln und trotzdem nicht auf die Pflege von Traditionen vergessen! Wir vom MVB stellen uns dieser Herausforderung. Heute und in Zukunft!

Michael Haslinger

Bläseradvent 2013

Da in der Adventzeit die Gemeinschaft und das Gemütliche im Vordergrund stehen, haben wir auch letztes Jahr mit dem Bläseradvent zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit beigetragen. Bei verschiedenen Events war für jeden etwas dabei.

Der Bläseradvent startete am Sonntag, den 15.12.2013, mit einer gemeinsamen Fackel- und Laternenwanderung. Um 16 Uhr versammelten sich viele Kinder und Eltern mit selbst gebastelten Laternen am Dorfplatz. Mit etwas Verspätung marschierte ein langer Zug mit bunten Lichtern Richtung Rackering und weiter bis nach Engfling, wo es auf der Steinbühelstraße wieder nach



Bruckmühl ging. Dort erwartete uns bereits der Punschstand „Spezial“ mit Glühmost und Schmalzbrot.

Bei einem gemütlichen Ausklang am Lagerfeuer wurde viel gelacht und es wurden auch einige warme Getränke gegen die Kälte getrunken. Leider war unser Glühmost nicht der Allerbeste, aber Übung macht ja bekanntlich den Meister!

Am Sonntag, den 22.12.2013, veranstalteten wir ein Weihnachtskino für Kinder. Um 14 Uhr starteten wir im Probensaal auf einer Leinwand mit „Niko 2 - Kleines Rentier, großer Held“. Bei Lebkuchen und Kinderpunsch blieben auch die Kleinsten auf ihren Plätzen sitzen. Beim zweiten Film war das Publikum schon etwas größer. Während sich die Eltern beim Punschstand mit Glühwein und Punsch bestens unterhielten, spielten wir für unsere Kleinen „Niko - Ein Rentier hebt ab“.

Zum Einstimmen auf den Heiligen Abend veranstalteten wir am Vorabend das Christmas Warm Up. Unsere Flötenkinder spielten uns einige Weihnachtslieder vor und freuten sich, dass so viele Zuschauer gekommen sind.

Als Pflichtterminus nach der Weihnachtsmette galt nach wie vor der Weihnachtspunsch. Ein Zusammentreffen in gemütlicher Runde lädt auch gerne zum Verweilen ein. Mit musikalischer Umrahmung durch die Turmbläser wurde auch dieser Abend zu etwas ganz Besonderem.

Auch heuer dürfen wir euch wieder herzlich zu unserem Vorweihnachtsprogramm einladen. Die genauen Termine findet Ihr auf der letzten Seite. Bis bald, wir freuen uns auf einen gemeinsamen Glühwein!

Nicole Ratschko

5. Ottnanger Marktbball



Am 1. Februar veranstaltete der Musikverein Bruckmühl bereits zum fünften Mal den Ottnanger Marktbball. Eröffnet wurde der Ball pünktlich um 20:30 Uhr mit einer tollen Showeinlage einiger unserer Musikermädels. In bewährter Weise brachte die Post-Big-Band Salzburg unsere Gäste in Stimmung. So verwundert es kaum, dass die Tanzfläche den ganzen Abend über mehr als gut gefüllt war.

Ein besonderes Highlight war die tolle Mitternachtseinlage mit den „Gaflnzer Schuhplattlern“. Unseren Dubaireisenden waren die Choreographien der flotten Truppe ja bestens bekannt und so wurden sie gleich im November für den Ball engagiert. Als Gegenzug gestaltete unsere Hausruckböhmsche



den Frühschoppen in Gaflenz. Bei der Einlage wurde nicht nur „geplattelt“, sondern die Schuahplatter begeisterten auch mit stuntverdächtigen Kunststücken. Mit ihrer tollen Nummer brachten sie unsere Ballbesucher ins Staunen. Der diesjährige Marktbball war wieder ein großer Erfolg und so dürfen wir Sie bereits jetzt zur sechsten Auflage herzlich einladen.

Daniela Sonnleitner



**Samstag
11.04.2015**

Faschingsumzug in Ottnang

Wie bereits vor vier Jahren veranstaltete die Faschingsgilde gemeinsam mit dem Wiedhacker Brauchtumsverein den zweiten Ottnanger Faschingsumzug am 22. Februar 2014. Da bei unserer Musikkapelle der Spaß auf keinen Fall zuletzt kommt, nahmen wir hier natürlich gerne teil. So mischten wir uns als Scheichs verkleidet unter die 24 kostümierten Gruppen und gaben Partyschläger wie „Sex Bomb“ oder „Fluch der Karibik“ auf der Strecke vom Bahnhof bis zur Feuerwehr zum Besten. Dabei wurde die Faschings-



gilde Riedau musikalisch von uns unterstützt. Es war ein schöner aber kalter Wintertag mit rund 1500 Gästen, die im Anschluss noch gemeinsam mit den Maskierten in den örtlichen Lokalitäten feiern konnten.

Bianca Glück



Vereinsskitag mit dem Skiclub Ottnang

Am 1. März dieses Jahres begleitete der MV Bruckmühl, wie auch schon in den Jahren davor, den Skiclub Ottnang nach St. Johann im Pongau, um mit ihm gemeinsam einen Skitag zu veranstalten. In aller Frühe machten sich zwei Busse von Bruckmühl bzw. Ottnang aus auf den Weg ins Salzburgerland. Es herrschte von Beginn an gute Stimmung, die dann auch den ganzen Tag über anhalten sollte. Sportlicher Höhepunkt



des Tages war einmal mehr das Skirennen, an dem auch alle Mitreisenden gerne teilnahmen. Die Siegerehrung und der damit verbundene Ausklang fanden dann gleich anschließend



im Gasthaus Geßwagner in Ottnang statt. Gerüchten zufolge sollte dies aber für viele Musikanten nicht die letzte Station des Abends bleiben, da manche von ihnen darauf erpicht zu sein schienen, ihre in Dubai erworbene Robe noch ein weiteres Mal auszuführen. Da bot sich an diesem Faschingsamstag der alljährliche Fanclubball im GH Plötzender natürlich geradezu an.

Richard Preletzer

Vorstandsklausur

Am Samstag, 08.03.2014 und Sonntag, 09.03.2014 traf sich der neugewählte Vorstand des MV Bruckmühl erstmals in der Vereinsgeschichte zu einer Vorstandsklausur in Mettmach. Unter der Moderation von Neo-Obmann Franz Milacher wurden eine Detailplanung für das Jahr 2014 sowie eine Mittelfristplanung für 2015 behandelt. In den fachgerechten Sitzungsräumen



des Seminarzentrums stellte sich schnell eine äußerst professionelle Diskussionsrunde ein und alle Themen der Tagesordnung wurden ausführlich bearbeitet. Natürlich wurde auch am Abend beim „Sargscheiben“ in der hauseigenen Kegelbahn noch über den einen oder anderen Punkt der vergangenen Sitzungen debattiert. Jedoch ist es selbstverständlich, dass der Spaß an diesem Wochenende nicht fehlte. Am frühen Sonntagnachmittag wurde sodann die Klausur geschlossen und jeder einzelne Funktionär freute sich voller Tatendrang auf das Jubiläumsjahr 2014. Aufgrund der Produktivität einer solchen Vorstandstagung ist bereits für 2015 erneut ein Klausurwochenende fixiert.

Dominik Stockinger

Konzertwertung „Projekt 48 – die Erste“

„Projekt 48 – die Erste“ war der Name des Pilotprojekts der diesjährigen Konzertwertung. Die Aufgabe war es, die eigene Kapelle



und das kommunale Umfeld auf musikalisch konzertante Art zu präsentieren. Und was wäre für den MVB repräsentativer als das Auftragswerk „Schwarzes Gold“? Das über drei Stunden dauernde Stück beschreibt die Geschichte vom ersten Kohlefund in unserer Region bis zur Schließung des letzten Kohlebergwerks in Ampflwang. Hätten wir bei der Konzertwertung das gesamte Stück vorgetragen, hätten wir für das Überschreiten der vorgegebenen Spieldauer von 35 Minuten wohl ein paar Punkte Abzug bekommen. Deshalb entschied sich unser Kapellmeister Geri dafür, einen Querschnitt aus diesem Stück zu präsentieren. Mit der Unterstützung unserer beiden großartigen Gesangssolisten Marianne Geßwagner und Roman Stalla konzertierten wir am



5. April nach einer intensiven Probenphase im neuen Turnsaal der NMS Wolfsegg. Im Anschluss an die erfolgreiche Wertung wurde im Gasthaus Alfons der Gemütlichkeit Genüge getan.

Josef Bauchinger

Stadtplatzkonzert in Vöcklabruck

Wie schon im Vorjahr durften wir auch heuer im August einen kleinen, aber feinen Konzernachmittag am Stadtplatz in Vöcklabruck gestalten.

Der Wettergott spielte ebenfalls mit und so konnten sich die zahlreich lauschenden Gäste an unserem bunten Blasmusikre-



pertoire erfreuen.

Das Programm führte über Marschmusik, Polka bis hin zum „Kurzurlaub nach Italien“.

Unsere Mühen wurden mit zahlreichen Getränkespenden und großem Applaus belohnt.

Es war ein gelungener und netter Nachmittag für alle.

Martina Kurzböck

Pfarrfest in Bruckmühl

Anlässlich des Pfarrfestes am 24. August 2014 wurde auch der Musikverein eingeladen, um bei der Segnung und Neueröffnung der umgebauten Pfarrräumlichkeiten in der ehemaligen Pfarrbibliothek dabei zu sein. Während wir einen feierlichen Choral bei



unüblichen Sommertemperaturen (es laufen Wetten, ob es zu Allerheiligen noch kälter sein kann) spielten, wurde das neu ge-

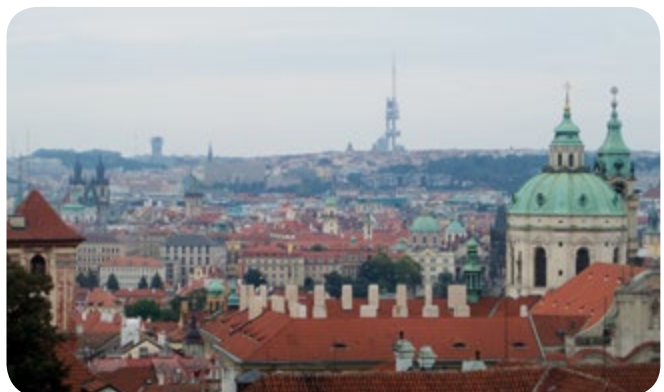


malte Bild am Kirchenportal enthüllt. Anschließend gab es im umgestalteten Bruno-Saal sowie im Pfarrsaal ein gemütliches Beisammensein mit der Pfarrbevölkerung.

Manfred Grösswang

Musikerausflug nach Prag

Mehr als 20 Millionen Besucher pro Jahr können nicht irren, und so machte sich heuer auch der MV Bruckmühl auf, um die „Gol-



dene Stadt“ an der Moldau zu erkunden. Mitte September war es soweit: Wir - 48 Musikerinnen und Musiker zum Teil mit Partner - brachen zu einem 3-tägigen Ausflug nach Prag auf.



Auf allgemeinen Wunsch der Musiker und um alle Sehenswürdigkeiten intensiv besichtigen zu können, ließen wir diesmal unsere Instrumente zuhause.

Freitagmittag war Abfahrt in Bruckmühl. Nach einer ca. 5stündigen Busfahrt und Einchecken im Hotel bekamen wir am Abend bei einer Moldauschiffahrt einen ersten Überblick über die Hauptstadt Tschechiens.

Der Samstagvormittag wurde entweder zum Ausschlafen oder zum Bummeln in den Einkaufsstraßen genutzt. Anschließend ging es mit Ivan, einem tschechischen Arbeitskollegen von Bettina Posch, auf eine ausführliche Führung durch die Stadt. Wir besichtigten zu Fuß die vielen Sehenswürdigkeiten, ausgehend



vom Wenzelsplatz, über den Altstädter Ring, der bekannten astronomischen Uhr am alten Rathaus weiter bis hin zur Karlsbrücke. Nach einer kurzen Stärkung am Moldauufer ging es rauf auf den Hradschin, den Hügel über der Stadt. Dort bestaunten wir den Ausblick und erkundeten die Prager Burg, den Veitsdom und das „Goldene Gässchen“. Ivan wusste zu jedem Objekt das





eine oder andere Detail und verkürzte uns den Stadtrundgang mit einigen Anekdoten – DANKE dafür! Ausklingen ließen wir den Abend im Klosterbräu. Nach dem sonntäglichen Frühstück besichtigten wir am Heimweg noch das Schloss Orlik, bevor wir am Abend nach 3 intensiven Tagen in Prag wieder zuhause ankamen.

Andreas Stockinger

Bierzeltunterhaltung Rupertikirtag

„Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind...“

So beginnt ein uns allen vermutlich wohl bekanntes Weihnachtslied. Ohne die Grenze zur Blasphemie überschreiten zu wollen,



könnte man diese Worte allerdings gleichermaßen auf den MV Bruckmühl und seine Teilnahme am alljährlichen Salzburger Rupertikirtag übertragen. Seit nunmehr bereits knapp 20 Jahren fährt unsere Musikkapelle – von einzelnen Ausnahmen mal abgesehen – jedes Jahr in teils kleinerer, teils größerer Beset-

zung mit einem eigens angemieteten Reisebus nach Salzburg, um dort im großen Festzelt auf dem Domplatz der Salzburger Altstadt Gäste aus nah und fern mit traditionellen und mitunter auch modernen Klängen zu erfreuen. Gerade mich als mittlerweileigen Wahlsalzbürger freut es natürlich besonders, dass „mein“ Verein aus dem Hoamatland auch heuer wieder die Landesgrenzen überschritt und gleich am Eröffnungsabend, dem 19.9.2014, das Publikum im Festzelt zu stehenden Ovationen auf den Biertischen unter den Jubelklängen des altbekannten Rainermarsches führen durfte. Ungeachtet des Umstandes, dass dieser Fixpunkt im Veranstaltungskalender des Musikvereins sicherlich auch der Steigerung der länderübergreifenden Popularität dient, kommt natürlich sowohl in der Hin- und Rückreise im Bus, als auch während des Auftritts selbst die Kameradschaft nicht zu kurz. Selbstredend, dass dabei die eine oder andere Maß Stiegl Bier nicht schadet – dies natürlich ausschließlich um die gefühlten 35°C Umgebungstemperatur auf der Bühne im Festzelt erträglicher zu gestalten. Summa summarum war auch heuer der Rupertikirtag für den MV Bruckmühl ein Erfolg auf ganzer Linie und es bleibt zu hoffen, dass wir uns dank unseres Obmannes auch nächstes Jahr auf einen neuerlichen Auftritt freuen dürfen.

Severin Kirchberger

Erntedankfest und Union Frühschoppen

Vom 19.9. bis 21.9. fand auch heuer wieder das alljährliche Bruckmühler Hallenfest statt. Am Sonntag trafen sich die Dorfgemeinschaften Bergern und Roithing, die das diesjährige Erntedankfest gestalteten. Von der ehemaligen Raika marschierte der Festzug mit Pfarrer Konrad Enzenhofer und dem Musikverein in die Pfarrkirche zur Heiligen Messe.

Petrus war uns gnädig und öffnete die Himmelsschleusen nur während der Festmesse, sodass anschließend zur Stockschiitzenhalle marschiert werden konnte.

Dort lud die Union zum gemütlichen Frühschoppen mit dem



Musikverein Bruckmühl. Mit einem abwechslungsreichen Programm bildete dieser Frühschoppen den Abschluss einer erfolgreichen Frühschoppensaison 2014.

War es ein Marsch, eine Polka oder ein Walzer – für Jung und Alt war stets etwas dabei!

Spätestens unter der Begleitung unserer Sänger Lena und Franz mit Hits wie „Atemlos“ oder „I will survive“ lief die Stimmung in der Halle auf Hochtouren. Mit dem Rainermarsch verabschiedete sich der Musikverein vom Weinfest und freut sich schon auf die Frühschoppensaison 2015.

Patrick Stieglbauer

Cold Water Challenge

Musik trifft Wasser

Gerade vom Frühschoppen aus Gaflenz nach Hause gekommen, erreichte uns ein Anruf: „Nominierung zur Cold Water Challenge vom Musikverein Ottnang-Manning!“ Da stellte sich für viele der älteren Generation die Frage: Was ist das denn? Bei der Cold Water Challenge geht es darum, in irgendeiner Form Musik und Wasser zu verbinden. Bei positiver Absolvierung der Challenge binnen 48 Stunden darf man drei weitere Musikkapellen nominieren. Sollte nach Ablauf dieser Zeit kein Video präsentiert werden können, bekommt der nominierende Verein eine Jause und ein Fass Bier. Da wir den Musikverein Ottnang-Manning zwar sehr schätzen, aber die Jause auch lieber selber essen, hieß es für uns: Treffpunkt 17.00 Uhr im Freibad Bruckmühl! Hier wurde wieder einmal deutlich, dass bei uns Gemeinschaft an oberster Stelle



steht, denn innerhalb von 2 Stunden konnten wir über 30 Musiker und Musikerinnen zusammen-trommeln. Mit Badekleidung, Schwimmreifen, Wasserschlängen und Instrumenten marschierten wir durchs Freibad

Bruckmühl und kühlten uns am Ende des Videos mit klingendem Spiel im Schwimmbecken ab.

Wer das Video der Cold Water Challenge des Musikverein Bruckmühl noch nicht gesehen hat, kann dies auf der Facebook-Seite des MVB oder auf Youtube (Cold Water Challenge Musikverein Bruckmühl) nachholen.

Stefanie Hager

Kapellmeisterausbildung abgeschlossen

Nach einer 4-jährigen Ausbildung an der Landesmusikschule Vöcklabruck/Regau war es am 18. Oktober 2014 endlich soweit. Unser Jugendreferent und äußerst motivierter Musiker (Tuba) Dominik Stockinger konnte mit einem gelungenen und abwechslungsreichen Konzertabend, gemeinsam mit seinen drei Kollegen, die Kapellmeisterausbildung abschließen. Extra für dieses Absolventenkonzert wurde ein Auswahlorchester zusammengestellt und bei den dargebotenen Musikstücken konnten sich die zahlreich erschienen Konzertbesucher selbst ein Bild machen, wie gut die Kapellmeisterschüler in ihr Wirken als Dirigenten in unseren Musikkapellen von deren Lehrer Bezirkskapellmeister Mag. Walter Baldinger vorbereitet wurden. Gerade in unserer schnelllebigen und modernen Gesellschaft darf niemals auf unsere kulturellen Wurzeln wie zB die Überlieferungen und das Fortbestehen der Blasmusik als Kulturträger vergessen werden. Gerade aus diesem Grund ist



es so wichtig, dass sich immer wieder junge Leute für eine derartige Ausbildung entscheiden, um dann ihr Können und Wissen in den ländlichen Kapellen zu vermitteln. Wir, der Musikverein Bruckmühl, sind stolz, dass Dominik sich für diese Ausbildung entschlossen hat und diese mit Erfolg abschließen konnte. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seinen musikalischen Aufgaben!

Bettina Posch

Sabine

Mehr als 10 Jahre durfte ich Seite an Seite mit Sabine marschieren. Wir sind im Gleichschritt nebeneinander gegangen. Wir haben uns gegenseitig geholfen, die Marschnoten auf den Marschgabeln des jeweils anderen zu fixieren und falls man den Anschluss beim Marschieren und/oder bei dem jeweiligen Musikstück verloren hatte, konnte man ebenfalls auf die gegenseitige Hilfe zählen.

Sabine war mit Leidenschaft bei der Musik. Das konnte man immer aus ihrem so fröhlichen



die Arbeit mit Freude durchzuführen. Sabine war ein richtiges Energiebündel. Wenn wir freitags nach der Musiprob müde nach Hause gegangen sind, ist sie oft zwei Stunden später in die Arbeit gegangen und hatte bereits am nächsten Tag am Vormittag einen Fitnesskurs in Linz, oder sie ist überhaupt vor der Arbeit noch mit uns fortgegangen und dann weiter zur Arbeit. Für diese Energie, diese Lebenslust und ihre stets gute Laune trotz ihres vollen Stundenplans werde ich sie immer bewundern.

Sabine hat nicht gezögert. Sie hat ihre Träume gelebt. Auch heuer erfüllte sich für sie ein Herzenswunsch:

ein exotischer Urlaub in der dominikanischen Republik mit ihren besten Freundinnen.

Auch dieses Jahr sind wir wieder Seite an Seite bei der Marschwertung in Zell marschiert und haben anschließend im Bierzelt auf den Bänken mit einem Radler in der Hand der Verlautbarung unserer Jurywertung entgegengefeiert und anschließend auf die Auszeichnung angestoßen und bis in die Morgenstunden hineingelegt. Der Abend war sehr



Lächeln lesen, ein Lächeln das echt war

und neben den Lippen, die Augen und ihr gesamtes Wesen erfasste. Sie ließ es jedem zu Teil werden, ob es nun für sie ein sonniger Tag war, aber auch wenn der Tag für sie eher trüb verlief. Und wenn sie einen dann so zulächelte konnte man gar nicht anders als einfach zurück zu lächeln. Mit dieser sonnigen Wesensart erfreute sie sich größter Beliebtheit bei uns Musikerkollegen und ihrem umfangreichen Freundes- und Bekanntenkreis. Sabine war sehr bemüht, dass es den Menschen, die ihr nahe standen, gut ging.

Mit dieser Hingabe hat sie während der vergangenen Jahre ihre Blockflötenschüler unterrichtet. Schon nach kurzer Zeit kannte sie ihre Schützlinge in- und auswendig, wusste über deren Stärken und Schwächen Bescheid und war stets bedacht ihren Unterricht spannend und interessant selbst für die Jüngsten unter ihnen zu gestalten. Besonders stolz war sie bei den ersten öffentlichen Auftritten ihrer Schüler. Sie sagte einmal zu mir, dass sie selbst wahrscheinlich nervöser war als ihre Schützlinge. Alle Auftritte waren ein Erfolg, schließlich war Sabine neben einer verständnisvollen, bemühten Lehrerin auch streng, was das Üben betraf (hier würde sie jetzt grinsen).

Neben ihren zahlreichen Tätigkeiten im Namen der und für die Musik war Sabine auch aktives Mitglied bei der Rettung, wo sie die Prüfung zur Rettungssanitäterin ablegte. Ihr Interesse an Gesundheitsthemen war sehr groß, daher startete sie vergangenes Jahr mit einer Ausbildung zur Fitness- und Gesundheitstrainerin in der Vitalakademie in Linz. Mit großem Interesse verfolgte sie sämtliche Aerobic-, Gymnastik-, Ernährungs-, und Anatomiekurse und absolvierte diese Ausbildung noch dieses Jahr mit einem Diplom. Neben all diesen vielseitigen Aktivitäten arbeitete sie noch Vollzeit anfangs in der Bäckerei Mayer in Ried als Verkäuferin und Bäckerin/Konditorin und dann in der Bäckerei Neudorfer in Zell. So wie in allen Bereichen ihres Lebens war sie auch im Beruf stets bemüht ihr Bestes zu geben und



gelingen. Sabine war sehr glücklich, begegnete vielen Bekannten, die sie von der Arbeit kannte, lachte sehr viel und hatte stets ihr so bekanntes Lächeln im Gesicht. Genau so behalten wir sie in Erinnerung – mit ihrer Zuversicht, dass schon alles gut wird und ihrem einzigartigen Lächeln im Gesicht.

Verena Huber



Musikalischer Werdegang:

- 1995** Beginn Blockflötenunterricht bei Milacher Elisabeth
- 1998** Beginn Querflötenunterricht an der LMS Ottngang (Lehrerin Schwester Charlotte) mit 9 Jahren
- 2003** Leistungsabzeichen in Bronze LMS Ottngang (Lehrerin Schwester Charlotte) mit Sehr Gutem Erfolg
- 2005** Leistungsabzeichen in Silber LMS Ottngang (Lehrerin Schwester Charlotte) mit Sehr Gutem Erfolg
- 2010 bis 2012** LMS Ottngang (Lehrerin Schwarzgruber Karin) Querflötenunterricht Unterricht

Wirken im MV Bruckmühl:

- Seit 2000** Eintritt Jugendorchester MV Bruckmühl (bei Milacher Elisabeth)
- seit 2003** aktives Mitglied MVB
- Seit Sep.2011** Blockflötenlehrerin
- Seit 2013** Jugendreferentstv.

Rückblicke



Unsere Vorband beim Wunschkonzert - die „Funny-Music-Band“.



Tosender Applaus beim traditionellen Wunschkonzert 2013.



Die Sieger der Musikerskiwertung wurden im Gasthaus Geßwagner geehrt.



Magdalena Aigner bei der Übergabe eines Tombolapreises beim Marktball.



Stuntverdächtig war die Mitternachteinlage der „Gaflenzer Schuahplattler“.



Auch wir gratulierten Bürgermeister Senzenberger zum 60. Geburtstag.



Bei der Fronleichnamsprozession.



Beim Marsch zur Kirche bei der Floriani-feier.



Festzug zur Kirche bei der heurigen Pfarrfirmung.



Viele Hände - rasches Ende: Beim Zeltaufbau für das Jubiläumsmusikfest.



Für tolle Stimmung im Festzelt sorgte die Postmusik Salzburg.

Bläseradvent 2014

Punschstand am Ortsplatz Bruckmühl
mit weihnachtlichen Weisen der MVB Bläsergruppen

Sa 13.12.2014 16:00 Uhr
Fackel- und Laternenwanderung
mit anschließendem „**Knackergrillen**“

So 21.12.2014 15:00 Uhr
Weihnachtskino für Kinder (ein Getränk gratis)
15:00 Uhr Santa Pfotes
17:00 Uhr Und täglich grüßt der Weihnachtsmann

Di 23.12.2014 18:00 Uhr
Christmas Warm Up

Mi 24.12.2014 21:00 Uhr
Turmbläser anschließend Mettenpunsch

